

**ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME**  
**OBAG HILFT DIR AUS DER KLEMME**



**24 STD - NOTFALLDIENST**  
**OBAG Pontresina 081 854 24 40**  
**OBAG Scuol 081 864 94 33**  
**www.kanalobag.ch**

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Schmunzeln mit 

Ein junger Mann will im Juweliergeschäft einen Ring gravieren lassen: «Schreiben Sie bitte: Von Peter für Anna.» Darauf der Juwelier: «Darf ich Ihnen einen Rat geben, schreiben Sie nur: Von Peter.»

## Tradition und hoher Einsatz

«Das Engadin leben» mit Urs Kienberger

**Urs Kienberger repräsentiert mit Schwester und Schwager Maria und Felix Dietrich-Kienberger die vierte Direktoren-Generation des legendären Hotel Waldhaus in Sils. Mit Claudio und Patrick Dietrich sorgt bereits die fünfte Generation für Kontinuität.**

URSA RAUSCHENBACH-DALLMAIER

Die vollzählige Direktionscrew war anwesend, als sich Urs Kienberger von Kulturvermittlerin Marina Fuchs zu seinem Leben und Wirken als «Direktor für das Unnötige» im Waldhaus interviewen liess. Diesen Titel – zur Abwechslung hört er auch auf CIO «Chief Intellectual Officer» – hat sich Kienberger übrigens selbst verpasst. Er lässt zwar Raum für Spekulationen, doch es geht dem in seiner Art bescheidenen Direktor gerade nicht um Nimbus. Er setzt sich ein für Wertschätzung auf allen Ebenen: Gegenüber dem Gast, innerhalb der Familie und gegenüber dem Mitarbeiterteam. Es geht ihm um Ausgewogenheit und Zufriedenheit im Zusammenspiel aller noch so unterschiedlichen Erwartungen und Bedürfnisse. Er hebt die Wechselwirkung von gutem Einvernehmen zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmern hervor und weiss um den beiderseitigen Gewinn, wenn Berufschancen, Kreativität und Selbstständigkeit gefördert werden. Immer klingt auch grosser Respekt vor der Leistung und dem Mut der Gründergeneration durch, der sich alle im Betrieb aktiven Familienmitglieder verpflichtet wissen.

### Über 100-jährige «family affair»

Das Waldhaus ist 1908 von Kienbergers Urgrosseltern Josef und Amalie Giger gegründet worden. Sie hatten Jahrzehnte lang als Direktoren grosse und berühmte Häuser geleitet und haben das Waldhaus ganz nach ihren eigenen Vorstellungen von einem modernen Luxushaus konzipiert: Betrieblich raffiniert und effizient, perfekt platziert, souverän, wohnlich, unaufdringlich luxuriös musste es sein. Dieses Konzept ist aufgegangen, wurde kontinuierlich sanft weiterentwickelt und überzeugt Gäste und Betreiber bis heute.

Urs Kienberger ist mit drei Geschwistern in der Grossfamilie im lebhaften Hotelbetrieb aufgewachsen. Er hat in St. Gallen Volkswirtschaft und anschliessend mehrere Jahre in Illinois USA studiert und als Banker gearbeitet. Dort hat er auch seine Frau Nancy kennen gelernt. Sie ist mitgekommen, als der Ruf der Familie erfolgte, in den Betrieb einzusteigen: «Die Dietrichs haben mich reingewonnen, als sie im Waldhaus schon etabliert waren», sagt er anerkennend an deren Adresse und «bei uns waren immer die Schwiegeröhne und -töchter die Rettung!»

Zur Frage, ob die enge familiäre Zusammenarbeit tatsächlich immer so reibungslos funktioniere, meint er trocken: «Sie ist nicht jedermann zu empfehlen. Wir sind nicht kopierbar. Temperamente gehen durch, aber die



**Hotelier Urs Kienberger war am Montag Gast in der Serie «Das Engadin leben».**

Foto: Ursa Rauschenbach-Dallmaier

Scherben werden immer wieder gekittet!»

### Unverzichtbare Tugenden

Einem Profi vom Format Urs Kienbergers lässt sich nicht mehr entlocken, als er selbst preisgeben will. In seiner langjährigen Tätigkeit im Hotel hat er Eigenschaften entwickelt, die seiner spröden Liebenswürdigkeit keinen Abbruch tun, gerade dann, wenn er sich nicht zu nahe treten lässt. So zieht er sich gekonnt aus der Affäre, wenn beispielsweise Fragen nach illustren

Gästen aufkommen. Da lässt er keine stüfftigen Indiskretionen zu, sagt gelassen, dass eine Situation die nächste überlagere, ja aufhebe und regt an, zu bedenken, wie viele berühmte Menschen noch nicht daran gedacht hätten, ins Waldhaus zu kommen. Und «nein, ein Dress Code ist im Waldhaus nicht nötig, bei unserer Klientel kann man es sich leisten, vom Takt des Einzelnen zu leben.» Auch würden die Gäste nicht mit Umfragen belangt. «Wir versuchen sie zu überzeugen, von dem, was wir gut finden», sagte er.

### Ein Kulturtempel?

Ist das Waldhaus über die Jahre zu einem Kulturhotel mutiert und wer ist dafür zuständig? Da bekommt man den Eindruck, dass sich Urs Kienberger fast dagegen verwehrt. «Das Waldhaus ist und soll ein Hotel bleiben für jede Art von Gästen und auch für Familien. Ein Ort, wo man gut wohnen und gerne sein kann.» Wenn Kultur dazu komme, sei das schön, so sie sich ohne zu viel Tamtam in den Hotelalltag einfüge.

Die Programme würden gewissermassen «improvisiert», meist unter Federführung von Schwager Felix Dietrich; man folge eher dem Gespür denn einem Kulturmanagement, meistens komme es gut, manchmal falle man auf die Nase. Da ist es wieder das Understatement gegenüber dem beachtlichen Angebot an musikalischen, literarischen, philosophischen Seminaren und Symposien, den exquisiten Aufführungen von Kleinkunst. Im Sommer wird die zweite Operaufführung im Waldhaus stattfinden. Für die Region wichtig und hochehrfreulich dabei ist, dass diese Anlässe nicht ausschliesslich den Hotelgästen, sondern auch den Gästen und Einwohnern des ganzen Engadins offen stehen. Viele nutzen es gerne.

Was wünscht sich Urs Kienberger für die Zukunft des Engadins? Dem «Glücksfall Engadin», mit seiner noch weitgehend unverfälschten Natur, sei Sorge zu tragen. Noch funktioniere es einigermaßen und könne Bestand haben, wenn man nicht einfach immer noch grösser werden wolle und sich selbst und der Umgebung treu bleibe. «Unsere Landschaft ist ein höchst schützenswerter Solitär!» Dieses Attribut darf man auch auf das Waldhaus mit seiner beeindruckenden Familien-Saga übertragen.

## Polizeimeldung

### Sachbeschädigungen in Samedan

In Samedan haben Unbekannte in den vergangenen Tagen an zwei verschiedenen Orten Sachbeschädigungen begangen. Die Kantonspolizei Graubünden sucht Zeugen.

Beim Bahnübergang, auf der Höhe der Kreuzung Coop (Via Retica/Chaunt da San Bastiaun), wurden am vergangenen Mittwoch fünf Eisenpfosten der Fussgängerabschrankung umgefahren. Nachdem die Eisenpfosten repariert worden waren, wurden sie am Freitag, kurz nach 18.00 Uhr, erneut umgefahren. Unklar ist, ob es sich in beiden Fällen um das gleiche Fahrzeug gehandelt hat, denn bis jetzt hat sich kein Verursacher bei der Polizei gemeldet.

Eine weitere Sachbeschädigung ereignete sich auf dem Areal der Pamo Gerüste AG an der Via Cho d'Punt 26. Dort wurden zwischen Freitagmittag und Sonntagabend entlang der Strasse drei Eisengitter stark beschädigt. Bei all diesen Sachbeschädigungen entstand ein Gesamtschaden von mehreren Tausend Franken. Die Kantonspolizei Graubünden bittet Personen, die etwas beobachtet haben und Hinweise machen können, sich beim Polizei-posten in Samedan (Telefon 081 851 09 50) zu melden. (kp)

## Ein Stück Engadin

Für Abonnemente:  
 Tel. 081 837 90 80 oder  
 Tel. 081 861 01 31,  
 abo@engadinerpost.ch

**Engadiner Post**  
 POSTA LADINA

Die Zeitung der Engadiner.

### WETTERLAGE

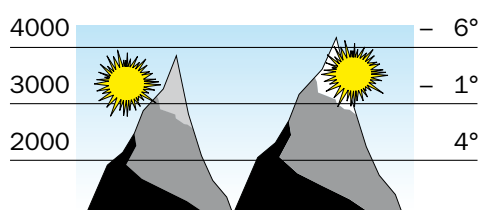
Das wetterbestimmende Hoch mit Zentrum bei den Britischen Inseln reicht nach wie vor über die Alpen ins Mittelmeer und steuert frühlingshaft milde Luftmassen in Richtung Alpenraum.

### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Es bleibt uneingeschränkt schön!** Beim Wetter ändert sich derzeit praktisch nichts. Weiterhin dominiert strahlender Sonnenschein von früh bis spät das Himmelsbild über ganz Südbünden. Trotz kräftiger Tageserwärmung und leichter Labilisierung dürften sich vorerst noch keine Haufenwolken über den Bergen entwickeln. Der Tag wird weitgehend wolkenlos und ruhig zu Ende gehen.

### BERGWETTER




Der zuletzt noch etwas lebhaftige Wind auf den Berggipfeln ist kein Thema mehr. Die Wetterbedingungen präsentieren sich nun uneingeschränkt perfekt. Die Frostgrenze liegt bei 2700 m.



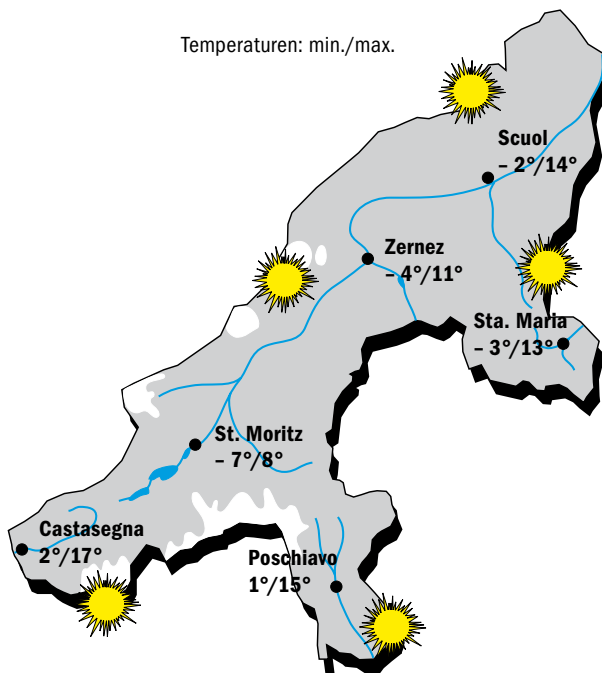
### DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 6°	0	18 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 8°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	0°	windstill	
Scuol (1286 m)	- 2°	windstill	




### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
 °C	 °C	 °C
- 2 / 12	0 / 10	- 1 / 4

Temperaturen: min./max.



### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
 °C	 °C	 °C
- 8 / 7	- 7 / 0	- 3 / 1

**HAUSER**  
 Hauser's Restaurant  
*Le Moritz*



**Jeden Freitag ab 19 Uhr**  
**Hot Stone Jazz**  
**LIVEMUSIK**  
**25. März 2011**  
**Sam Burkhardt Trio**  
 mit Romedi, italienisch  
 Weinpräsentation  
 Piödbuffet à discrétion  
 CHF 46.00 pro Person  
**Reservation:**  
 Tel. 081 837 50 50  
 www.hotelhauser.ch